

## Niederschrift

über die 3. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am Donnerstag, den 29.04.2021, um 17:00 Uhr im Saal des Bürgerhauses, Schloßmacherstr. 4-5.

Anwesend:

Vorsitzende(r)

Dr. Jörg Weber

Ausschussmitglieder

Jörg Becker  
Ursula Brand  
Sabine Danowski  
Christiane Frankenbach  
Werner Grimm  
Heike Löhr-Wigge  
Toni Müller  
Andrea Nick  
Petra Pfeiffer  
Nahed Stark  
Dr. Gisela Szagun  
Antje von der Mühlen  
Susann Windholz

Gesetzlich vorgeschriebene beratende Mitglieder

Peter Horn

Beratende Mitglieder

Petra Ebbinghaus  
Reiner Klausling  
Sandra Pahl  
Christian Schoppe  
Marie-Christine Schröder

Vertreter

Beate Bötte

Vertretung für Herrn Bastian Karl

von der Verwaltung

Jürgen Funke  
Tobias Gierling  
Wolfgang Scholl  
Simon Woywod

Schriftführerin

Miriam Bönisch

es fehlen:

Ausschussmitglieder

Bastian Karl

Beratende Mitglieder

Heike Alberts  
Stephan Krieger

**Tagesordnung:****(Öffentlicher Teil)**

1. Errichtung eines Jugendfreizeitplatz - Antrag der AL - AN/0036/2021  
Fraktion vom 26.04.2021
2. Grundsatzentscheidung zur weiteren Entwicklung der BV/0117/2021/1  
Grundschulen Katholische Grundschule Lindenbaum sowie  
Grundschulverbund Bergerhof/Wupper, Standort Bergerhof
3. Mitteilungen und Fragen

Dr. Jörg Weber begrüßt die Ausschussmitglieder. Nachdem er nach § 8 der Geschäftsordnung die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit festgestellt hat, eröffnet er um 17:00 Uhr die Sitzung.

Der Vorsitzende bittet darum, den Tagesordnungspunkt Mitteilungen und Fragen im nicht-öffentlichen Teil auf die Tagesordnung zu nehmen. Die Mitglieder sind hiermit einverstanden und es wird so verfahren.

Auf die Abfrage der Befangenheit zu einzelnen Tagesordnungspunkten erklärt sich kein Mitglied für befangen.

### **(Öffentlicher Teil)**

---

**1. Errichtung eines Jugendfreizeitplatz - Antrag der AL - AN/0036/2021  
Fraktion vom 26.04.2021**

---

Frau Ebbinghaus erläutert für die AL – Fraktion die Vorlage.

Herr Grimm führt für die CDU aus, dass der Antrag in der Fraktion nicht beraten werden konnte und bittet aus diesem Grund um Verschiebung in die nächste Ausschusssitzung.

Frau Dr. Szagun unterstützt den Vorschlag zur Verschiebung von Herrn Grimm. In ihrer Fraktion konnte der Antrag ebenfalls nicht beraten werden.

Herr Schoppe führt für die freien Träger aus, dass der Antrag dort ebenfalls nicht beraten werden konnte und schließt sich dem Vorschlag der Verschiebung an.

Frau Ebbinghaus teilt mit, dass sie mit einer Verschiebung in die nächste Ausschusssitzung einverstanden, da alle den Tagesordnungspunkt vertagen möchten.

---

**2. Grundsatzentscheidung zur weiteren Entwicklung der BV/0117/2021/1  
Grundschulen Katholische Grundschule Lindenbaum  
sowie Grundschulverbund Bergerhof/Wupper, Standort  
Bergerhof**

---

Der Vorsitzende weist daraufhin, dass der Jugendhilfeausschuss zum Thema Kindergartenneubau beteiligt wird. Das Thema Schulen fällt nicht in den Zuständigkeitsbereich des Jugendhilfeausschusses, so dass die Mitglieder über Punkt 3 des Beschlussentwurfes der Verwaltung abstimmen.

Herr Funke erläutert die Vorlage der Verwaltung. Nach der Beschlussfassung soll die Assmann – Gruppe mit der Planung einer 3-gruppigen Kindertagesstätte beauftragt werden. Im weiteren sollen Arbeitsgruppen für die jeweiligen Schulen gebildet werden. Es wird darum gebeten, je Arbeitsgruppe ein Mitglied der freien Träger zu benennen, damit diese eingebunden sind.

Frau Pahl merkt zum Standort der geplanten Schule an, dass die Nähe zum Schulzentrum und das dortige Verkehrsaufkommen bei der Verkehrsführung in den Planungen berücksichtigt werden sollte. Herr Woywod führt aus, dass hierauf bereits geachtet wird.

Herr Becker erkundigt sich, ob die Sporthalle Bredderstraße weiterhin als Sporthalle für den Schulsportunterricht erhalten bleiben soll oder ob es hier ebenfalls einen Neubau geben wird. Herr Woywod verweist hierzu auf einen Antrag der UWG für den Haupt- und Finanzausschuss am 03.05.2021.

Herr Grimm weist daraufhin, dass die Gruppen so ausgebaut werden sollten, dass die Gruppenstruktur flexibel gestaltet werden kann. Herr Funke erwidert, dass dies im Sinne der Verwaltung ist.

Frau Schröder erkundigt sich, ob es bereits Verhandlungen mit Trägern oder ein Konzept für die neue Kindertagesstätte gibt. Herr Funke führt aus, dass man sich noch in der Planungsphase befindet. Aktuell wird geprüft, ob ein Vergabeverfahren für die Träger durchgeführt werden muss. Bei der Trägerauswahl wird der Jugendhilfeausschuss beteiligt.

Auf Nachfrage von Herrn Schoppe erklärt Herr Funke, dass der Neubau frühestens im Jahr 2023 abgeschlossen sein wird.

Sodann bringt der Vorsitzende den 3. Punkt des Beschlusentwurfes der Verwaltung zur Abstimmung.

### **Beschluss:**

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt,

1. ...
2. ...
- 3.

Dass, der Neubau der Katholischen Grundschule dabei als Bildungshaus in Kombination mit einer dreigruppigen neuen Kindertageseinrichtung auf diesem unter 2. genannten Grundstück verbunden werden soll.

4. ...
5. ...

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

### **3. Mitteilungen und Fragen**

---

Herr Schoppe erkundigt sich, ob Corona - Schnelltests für die Träger der freien Jugendhilfe zur Verfügung gestellt werden. Herr Horn führt aus, dass nach seinem Kenntnisstand das Land NRW diese für hauptamtliche Mitarbeiter von Einrichtungen zur Verfügung stellt. Es wird zugesagt, zu prüfen, ob sich dies auch auf die freien Träger erstreckt.

Frau Schröder erkundigt sich nach dem Sachstand der Waldgruppe. Herr Funke führt aus, dass zwei OGS – Waldgruppen in der GGS Bergerhof – Wupper in Planung sind. Die Fördermittel sind beantragt, jeder Standort möchte eine Waldgruppe ab nächsten Schuljahr vorhalten.

Frau Windholz teilt mit, dass die Stadt Hückeswagen eine Abfrage durchgeführt und allen Kindern angeboten hat, die Schwimmfähigkeit zu erlernen. Herr Woywod führt aus, dass dies hier vorerst nicht vorgesehen ist. *Anmerkung der Verwaltung: Nach den Auffassung des MAGS NRW dürfen Kinderschwimmkurse nur bis zu einer Inzidenz von 165 durchgeführt werden. Diese ist im Oberbergischen Kreis aktuell deutlich überschritten, so dass ein solcher Schwimmkurs nicht abgehalten werden kann.*

Dr. Jörg Weber  
Vorsitzender

Miriam Bönisch  
Schriftführerin

gesehen: Bürgermeister/Erster Beigeordneter